

## 3.1 Vorstellung Flyer (diese Anlage kann ähnlich auch für den Beirat verwendet werden)

FOTO

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist .....

Ich bin die Vertrauensperson in Ihrer Einrichtung.

Eine Vertrauensperson ist eine Bewohnervertretung. Als solche stehe ich allen Bewohnerinnen und Bewohnern bei Fragen, Problemen, Beschwerden und Anregungen als Ansprechpartner/-in zur Verfügung.

Gegenüber der Einrichtungsleitung bin ich das Sprachrohr der Bewohnerinnen und Bewohner und gleichzeitig die Schnittstelle zur Führung dieses Hauses. Meine Aufgabe ist es, die Bewohnerbelange zu kommunizieren, zu schützen und Maßnahmen dafür zu ergreifen und umzusetzen.

Als Vertrauensperson bin ich von der Aufsichtsbehörde für Sie bestellt worden.

Durch das Wohn- und Teilhabegesetz Nordrhein-Westfalen sind mir verschiedene Aufgaben und Rechte wie Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte übertragen worden.

In folgenden Bereichen hat die Bewohnervertretung ein Mitbestimmungsrecht:

- Aufstellung der Grundsätze der Verpflegungsplanung
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen zur Freizeitgestaltung
- Gestaltung der Hausordnung

Ein Mitwirkungsrecht hat die Bewohnervertretung bei:

- Maßnahmen zur Verhinderung von Unfällen
- Änderung der Kostensätze
- Gestaltung der Grundsätze von Unterkunft und Betreuung
- Ausstattung und Gestaltung der Gemeinschaftsräume und –einrichtungen
- Wesentliche Veränderung des Angebots

- Zusammenschluss mit einer anderen Einrichtung
- Umfassenden Baumaßnahmen und Instandsetzungsarbeiten
- Maßnahmen der sozialen Betreuung und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
- Der Einstellung der Einrichtungsleitung und der Pflegedienstleitung
- Der Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Vermeidung von Gewalt

Gerne erläutere ich Ihnen dies genauer in einem persönlichen Gespräch.

Sie erreichen mich ..... in der Einrichtung

oder unter der Telefonnummer .....

Ich freue mich auf viele Gespräche und Erlebnisse mit Ihnen!

Ihr / Ihre .....

---

#### Weitere Hilfestellungen zur Beiratsarbeit

Die Broschüre „Mitwirken und Mitbestimmen in NRW“ sowie alle Anlagen finden Sie zum kostenlosen Download unter [www.biva.de/vorlagen-beiratsarbeit](http://www.biva.de/vorlagen-beiratsarbeit)

## 3.2 Protokoll Anregung / Beschwerde

Die Vertrauensperson

der/des .....

Name der Einrichtung	Ort und Datum
----------------------	---------------

Ergebnis des Gesprächs vom ..... mit Frau / Herrn X (Achtung! Vertraulich!):

Frau / Herr X, Bewohner/-in des Wohnbereichs Y hat sich heute an mich gewandt und beanstandet / angeregt, dass

1. ....
2. ....
3. ....
- .
- .
- .

Ich habe ihr / ihm zugesagt, dass .....

Weitere Schritte:

1. ....
2. ....
3. ....
- .
- .

---

### Weitere Hilfestellungen zur Beiratsarbeit

Die **Broschüre „Mitwirken und Mitbestimmen in NRW“** sowie alle Anlagen finden Sie zum kostenlosen Download unter [www.biva.de/vorlagen-beiratsarbeit](http://www.biva.de/vorlagen-beiratsarbeit)

# 3.3 Protokoll Besprechung mit Einrichtungsleitung / PDL / Hauswirtschaftsleitung

Die Vertrauensperson

der/des.....  
Name der Einrichtung Ort und Datum

Bericht zur Besprechung vom: .....

Beginn der Sitzung: .....

Ende der Sitzung: .....

Zur Sitzung sind erschienen:

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....

Als Gäste sind anwesend:

1. ....
2. ....
3. ....

---

## Weitere Hilfestellungen zur Beiratsarbeit

Die **Broschüre „Mitwirken und Mitbestimmen in NRW“** sowie alle Anlagen finden Sie zum kostenlosen Download unter [www.biva.de/vorlagen-beiratsarbeit](http://www.biva.de/vorlagen-beiratsarbeit)

## Beispiele für mögliche Sitzungsinhalte

Zu Tagesordnungspunkt 1: z.B. „Neue Nutzerinnen und Nutzer“

In den letzten vier Wochen sind zwei neue Bewohnerinnen eingezogen. Dies sind Frau A und Frau B. Sie wurden bereits besucht.

Weitere Vereinbarungen: Die Vertrauensperson X erhält am Ende jeden Monats eine Liste mit den Namen der neuen Bewohner, die eingezogen sind.

Zu Tagesordnungspunkt 2: z.B. „Speiseplan“

Einige Bewohner beklagten sich über die Einseitigkeit des Speiseplanes und die Lieblosigkeit der Darreichung der Speisen.

Vereinbarung:

Die Vertrauensperson X soll nähere Erkundigungen bei den Beschwerdeführern einholen und entsprechend Kontakt zur Hauswirtschaftsleitung aufnehmen, um den Beschwerden nachzugehen.

Zu Tagesordnungspunkt 3: „.....“

.....  
.....

Zu Tagesordnungspunkt 4: „nächste Besprechung“

Die nächste Besprechung findet statt am ..... um .....  
Uhr.

Dazu eingeladen werden neben der teilnehmenden Vertrauensperson X und der  
Einrichtungsleitung Y

.....

.....

Vertrauensperson



# 3.5 Strategieplan Problemlösung (diese Vorlage kann ähnlich auch für den Beirat verwendet werden)

Beschwerdeführer/-in: .....

Beschwerde:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Durchgeführt

1. Analyse (Was genau ist das Problem?)

.....  
.....

2. Ursache (Warum haben wir das Problem?)

.....  
.....

3. Lösungswege (Was kann man tun?)

.....  
.....

4. Auswertung Lösungswege (Was kann umgesetzt werden?)

.....  
.....

5. Durchführung und Kontrolle (wer macht wann was?)

.....  
.....

6. Wiedervorlage am .....

---

#### Weitere Hilfestellungen zur Beiratsarbeit

Die **Broschüre „Mitwirken und Mitbestimmen in NRW“** sowie alle Anlagen finden Sie zum kostenlosen Download unter [www.biva.de/vorlagen-beiratsarbeit](http://www.biva.de/vorlagen-beiratsarbeit)